

TaylorWessing

IP Talk

Hot Topics & Updates aus dem Markenrecht



IP Talk Sessions 2025

#1 **Rechtsprechungsübersicht**
Dr. Verena Ahmann, Sebastian Fiscoeder LL.M. am 11. März 2025

#2 **Soundmarken**
Olaf Gillert, LL.M., Rainer Hirt. am 25. März 2025

#3 **Reputation Management**
Dr. Dirk Wiedekind am 8. April 2025

#4 **Algorithm meets Regulation**
Katharina H. Reuer, M. Jur., Dr. Thorsten Troge am 30. April 2025

#5 **DSA Enforcement and Collective Actions**
Dr. Thorsten Troge, Daniel Wiemann, LL.M. am 14. Mai 2025





TaylorWessing

Session #5

DSA Enforcement and Collective Actions

14. Mai 2025, 11:00h

Dr. Thorsten Troge, Daniel Wiemann

Überblick

- 1 Überblick: Digital Service Act
- 2 Durchsetzung des DSA - Überblick
- 3 Art. 86 DSA – Kollektive Vertretung
- 4 Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)
- 5 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- 6 Unterlassungsklagegesetz (UKlaG)
- 7 Verbandsklagenrichtlinie



1 | Überblick Digital Services Act (DSA)

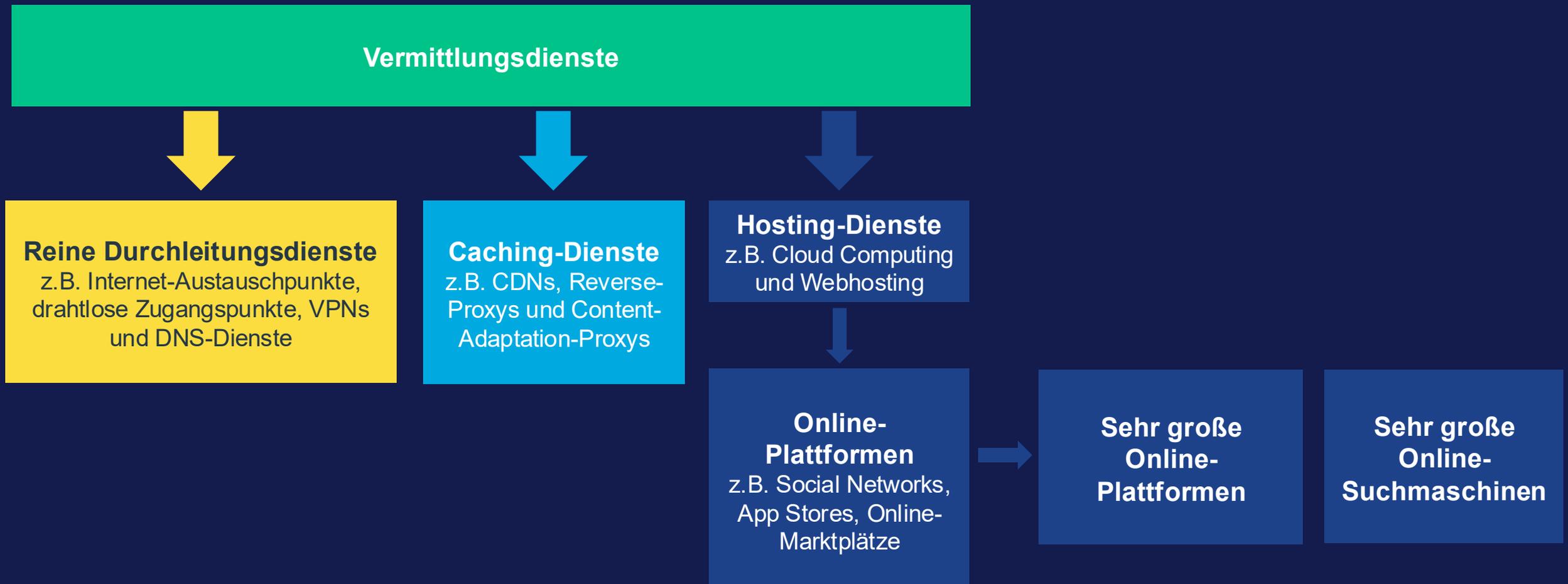
Eckdaten zum Digital Services Act (DSA)

Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste)



Adressaten

Der DSA gilt sowohl für B2B- als auch für B2C-Anbieter von **digitalen Vermittlungsdiensten (Intermediäre)**



VLOPs und VLOSEs

Die EU-Kommission hat seit dem 24.04.2023 bisher insgesamt 25 sehr große Online-Plattformen (VLOPs) und Online-Suchmaschinen (VLOSEs) ernannt:

VLOPs

- AliExpress
- Amazon Store
- Booking.com
- Facebook und Instagram
- Apple App Store
- Google Maps, Google Shopping, Google Play und YouTube
- Pinterest
- Pornhub
- Shein
- Snapchat
- Stripchat
- Temu
- Tik Tok
- LinkedIn
- Wikipedia
- Zalando
- XNXX
- X (vormals Twitter)
- XVideos

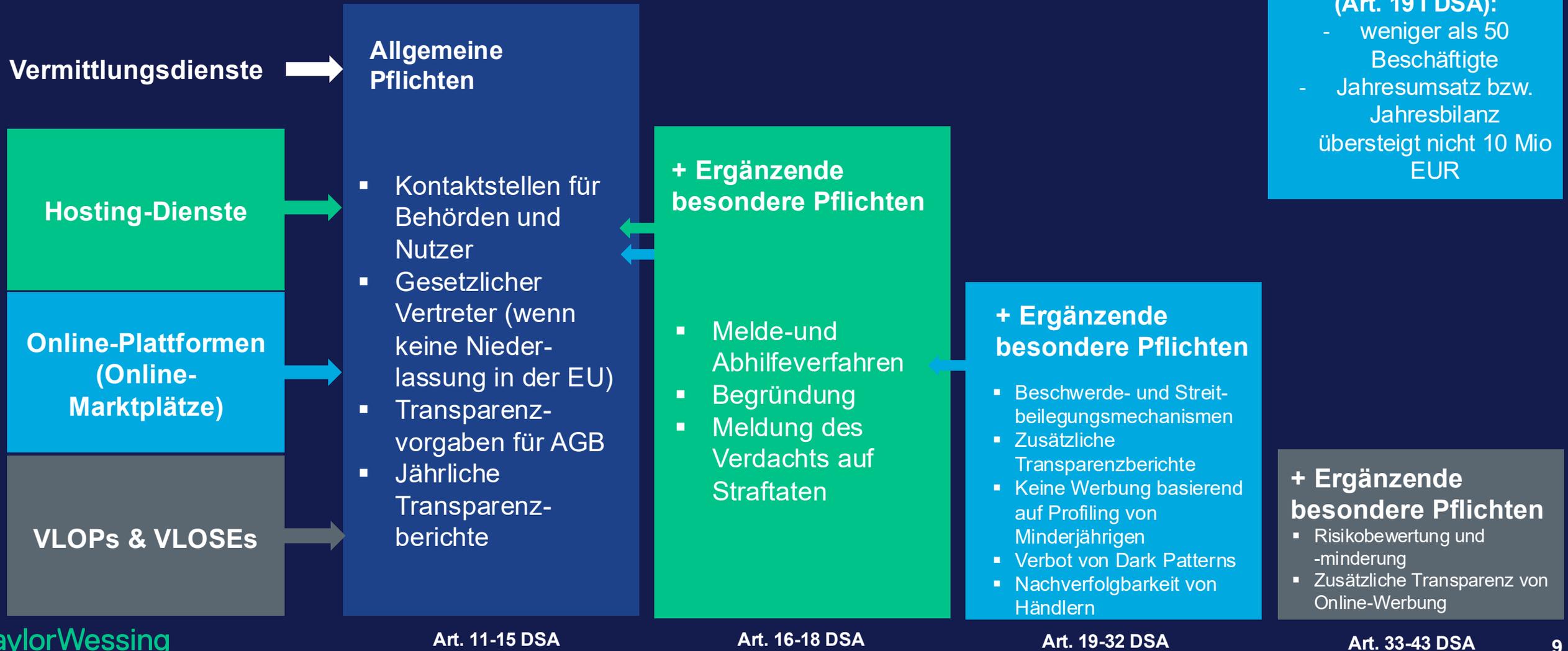
VLOSEs

- Google Search
- BING Search

Voraussetzung: monatlich durchschnittlich mind. 45 Mio aktive Nutzer in der EU

Verpflichtungen

"Sorgfaltspflichten für eine transparentes und sicheres Online-Umfeld"



2 | Durchsetzung des DSA - Überblick

Durchsetzung des DSA

Private Durchsetzung

- **Individuelle** Ansprüche der Nutzer nach Art. 54 DSA, insbesondere auf Schadensersatz
- **Kollektive** Durchsetzung verbraucherschützender Normen nach **Art. 86, 90 DSA**:
 - Verbandsklagen zur Verfolgung kollektiver Verbraucherinteressen, Art. 90 iVm Verbandsklagen-RL;
 - Art. 86 DSA: Vertretung individueller Verbraucher durch Verbände
- **Exkurs**: sog. **Trusted Flagger**, Art. 22 DSA

Öffentlich-rechtliche Durchsetzung

- Durch **europäische Behörden**, insbesondere **Europäische Kommission**
- **Mitgliedsstaaten** bestimmten wiederum nationale Behörden (**Digital Service Coordinator**)
 - 16. Dezember 2024: EU-Kommission wendet sich an die Mitgliedstaaten **Bulgarien, Belgien, Spanien, Niederlande** und **Polen**, weil sie keine DSC nominiert oder nicht entsprechend mit Befugnissen ausgestattet haben.
 - 7. Mai 2025: Gerichtsverfahren gegen **Tschechien, Zypern, Polen, Portugal** und **Spanien** eingeleitet

Behördliche Durchsetzung der Verpflichtungen des DSA

DSC (Digital Services Coordinator)
zuständige nationale Behörde (D: BNetzA)

EBDS
(European Board for Digital Services)

EU Kommission
für VLOPs und VLOSEs

Sanktionen:

- Unterlassungsansprüche/Abgabe von UVEs, Anordnung der Einstellung des Verstoßes, Verhängung von Bußgeldern, Zwangsgeldern und/oder Erlass einstweiliger Maßnahmen.
- Ultima ratio: Anordnung einer vorübergehenden Beschränkung des Zugangs von Nutzern bei Verstößen, die einen schweren Schaden verursachen und eine Straftat darstellen, die das Leben oder die Sicherheit von Personen bedroht.

Bußgeld:

- Für generelle Verstöße Bußgelder von bis zu **6%** der **weltweiten** Jahreseinnahmen oder des Jahresumsatzes des Diensteanbieters
- In Deutschland: über § 33 DDG; sonst bis zu **EUR 300.000,00**



Elon Musk  
@elonmusk

Abonnieren



Good meeting with [@ThierryBreton](#) regarding EU DSA. The goals of transparency, accountability & accuracy of information are aligned with ours.

[@CommunityNotes](#) will be transformational for the latter.

[Übersetzen mit DeepL](#) 

[Post übersetzen](#)

7:59 nachm. · 31. Jan. 2023 · **6,6 Mio.** Mal angezeigt



Elon Musk  
@elonmusk

Abonnieren



The European Commission offered X an illegal secret deal: if we quietly censored speech without telling anyone, they would not fine us.

The other platforms accepted that deal.

X did not.

[Übersetzen mit DeepL](#) 

[Post übersetzen](#)



Margrethe Vestager  @vestager · 12. Juli

In our view @X doesn't comply with the DSA in key transparency areas. It misleads users, fails to provide adequate ad repository and blocks access to data for researchers. It's the first time we issue preliminary findings under the Digital Services Act. 📌 europa.eu/!CGPVCV

[Übersetzen mit DeepL](#) 

5:22 nachm. · 12. Juli 2024 · **84,3 Mio.** Mal angezeigt

Thierry Breton @ThierryBreton · 10. Okt. 2023

Following the terrorist attacks by Hamas against 🇮🇱, we have indications of X/Twitter being used to disseminate illegal content & disinformation in the EU.

Urgent letter to @elonmusk on #DSA obligations

[Übersetzen mit DeepL](#)

The screenshot shows a formal letter from the European Commission, dated October 10, 2023, addressed to Mr. Musk. The letter discusses the Digital Services Act (DSA) and expresses concerns about the use of X/Twitter for disseminating illegal content and disinformation in the EU following the Hamas attacks. It lists three main points: 1) the need for transparency and consistent enforcement of policies, 2) the need for timely action on illegal content, and 3) the need for proportionate mitigation measures against disinformation. The letter concludes with a 24-hour deadline for a response and a warning of penalties for non-compliance.

7.984 10.051 20.545 9 Mio.

Elon Musk @elonmusk Abonnieren

Our policy is that everything is open source and transparent, an approach that I know the EU supports.

Please list the violations you allude to on X, so that that the public can see them.

Merci beaucoup.

[Übersetzen mit DeepL](#)

Post übersetzen

9:55 nachm. · 10. Okt. 2023 · **3,3 Mio.** Mal angezeigt

2.964 10.306 48.482 842

Deine Antwort posten Antworten

Thierry Breton @ThierryBreton · 10. Okt. 2023

Vu, merci.

You are well aware of your users' — and authorities'— reports on fake content and glorification of violence.

Up to you to demonstrate that you walk the talk.

My team remains at your disposal to ensure DSA compliance, which the EU will continue to enforce rigorously.

[Übersetzen mit DeepL](#)

4.470 1.651 6.338 1 Mio.

Elon Musk @elonmusk · 11. Okt. 2023

We take our actions in the open.

No back room deals.

Please post your concerns explicitly on this platform.

[Übersetzen mit DeepL](#)

2.044 6.944 35.381 2 Mio.

Aktuelle Durchsetzung durch EU-Kommission

- Die EU-Kommission ist bei der Durchsetzung des DSA in Bezug auf benannte VLOPs begonnen.
 - **Beispiele für laufende Untersuchungen/Verfahren** sind u.a.:

App-Store Bewertungen:

Einige Dienstleister haben Anfragen der EU-Kommission zu den Sicherheitsmaßnahmen in ihren App-Stores erhalten..

Verbraucherschutz auf Online-Handelsplattformen:

Die EU-Kommission fordert einige große Online-Handelsplattformen auf, ihre Bemühungen zur Risikobewertung, zum Schutz der Verbraucher und zur Verhinderung des Verkaufs illegaler Produkte darzulegen.

Schutz von Minderjährigen in sozialen Medien:

Mehrere große Dienstleister wurden von der EU-Kommission aufgefordert, Informationen über den Schutz von Minderjährigen bereitzustellen. Sie müssen auch alle Risiken für die psychische und physische Gesundheit der Nutzer offenlegen sowie die Risikobewertung und die Maßnahmen zur Risikominderung.

Bereitstellung von Daten für Forscher:

Die EU-Kommission hat 17 VLOPs und VLOSEs um Informationen über die Maßnahmen gebeten, die ergriffen wurden, um der Verpflichtung nachzukommen, berechtigten Forschern Zugang zu den Daten zu gewähren, die über ihre Online-Schnittstelle öffentlich zugänglich sind.

Moderation von Inhalten:

Die EU-Kommission hat ein Verfahren gegen einen Anbieter in Bezug auf Risikomanagement, Inhaltsmoderation, Dark Patterns, Werbetransparenz und Datenzugang für Forscher eingeleitet.

**Mutmaßlicher Verstoß gegen die
Transparenzverpflichtungen und die
Verpflichtungen zum Schutz von Minderjährigen**
(Untersuchung eingeleitet am 19 Februar 2024)

- Einige designierte VLOPs haben ihre Benennung als VLOPs nach dem DSA durch die EU-Kommission angefochten.
- Die EU-Kommission stellt weitere Informationen unter <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/list-designated-vlops-and-vloses> zur Verfügung.

Behördliche Durchsetzung in Deutschland

Digital Services Coordinator

Alle DSC in den Mitgliedstaaten: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/dsa-dscs#1720699867912-1>

Zuständigkeit in Deutschland (§ 12 DDG): Bundesnetzagentur

- Ausnahme: Jugendmedienschutz
- Ausnahme: Datenschutz
- Ausnahme: Bundeskriminalamt
- Ausnahme: "medienrechtliche Bestimmungen der Länder bleiben unberührt"

Ausschließliche Zuständigkeit des DSC des Mitgliedstaats der Hauptniederlassung (Art. 56 I DSA)

Herkunftslandsprinzip? (§ 3 DDG)

Exkurs: Trusted Flagger

Trusted Flagger Art. 22 DSA

- Vorrangige Bearbeitung von Meldungen gemäß Art. 16 DSA (Melde- und Abhilfeverfahren)
- Durchsetzung Beseitigung von Rechtsverletzungen *auf* Plattformen *durch* DSA (nicht: des DSA)
- Voraussetzungen:
 - besondere Sachkenntnis und Kompetenz in Bezug auf die Erkennung, Feststellung und Meldung rechtswidriger Inhalte
 - unabhängig von jeglichen Anbietern von Online-Plattformen
 - übt ihre Tätigkeiten zur Übermittlung von Meldungen sorgfältig, genau und objektiv aus.

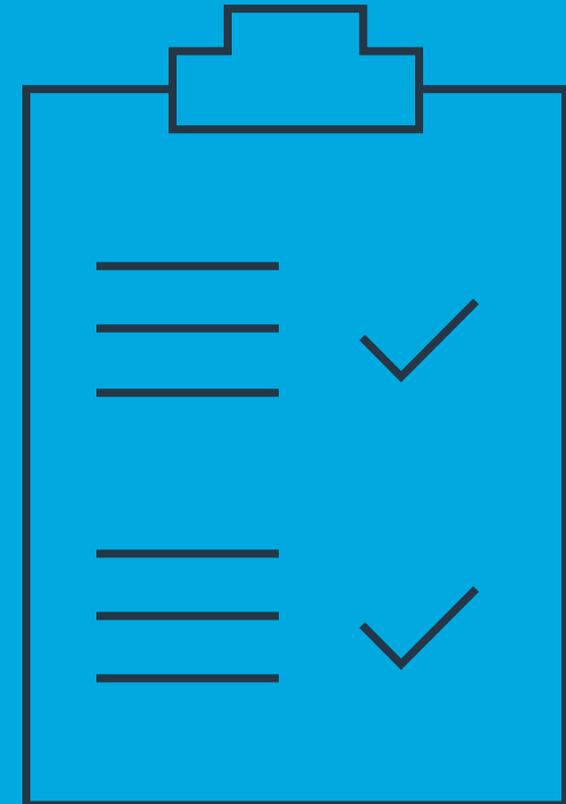
Werden durch die nationalen DSC zugelassen

- In **Deutschland**:
 - bisher **nur 1 Trusted Flagger** (Meldestelle REspekt – Jugendschutz)
- Auf **EU-Ebene** insgesamt: **30 Trusted Flaggers**
- Liste: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/policies/trusted-flaggers-under-dsa>

3 | Art. 86 DSA – Kollektive Vertretung

Art. 86 DSA – Vertretung

*„Unbeschadet der Richtlinie (EU) 2020/1828 oder jeder anderen Art von Vertretung nach nationalem Recht haben die Nutzer von Vermittlungsdiensten zumindest das Recht, eine **Einrichtung, Organisation oder Vereinigung** mit der Wahrnehmung der mit dieser Verordnung übertragenen Rechte **in ihrem Namen zu beauftragen**, sofern die Einrichtung, Organisation oder Vereinigung alle folgenden Bedingungen erfüllt (..)“*

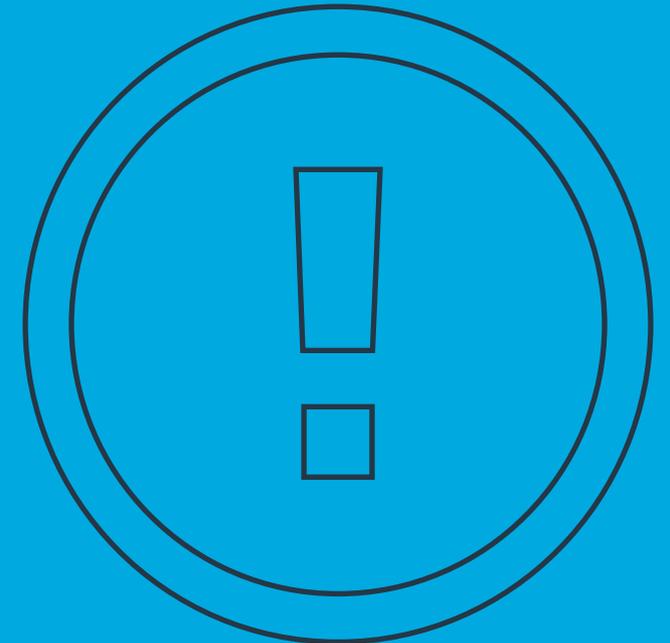


Art. 86 DSA

- Art. 86 dient der Durchsetzung von Nutzerrechten (u.a. Art. 20 ff. DSA) durch Verbände in deren Auftrag.
- Art. 86 gilt **unbeschadet** der Verbandsklage-RL und somit auch §§ 2 - 4 UKlaG
- Klage nach Verbandsklage-RL möglich, **soweit** Kollektivinteressen der Verbraucher betroffen sind - Bedeutung gegenüber der Verbandsklage wohl eher gering
- Keine Sperrung von Verbandsklagen aus der RL oder aus nationalen Regelungen durch DSA

Vgl. auch Art. 80 DS-GVO sowie Art. 14 P2B-VO

In Teilen wortgleich



Art. 86 DSA – Beauftragung zur Rechtewahrnehmung



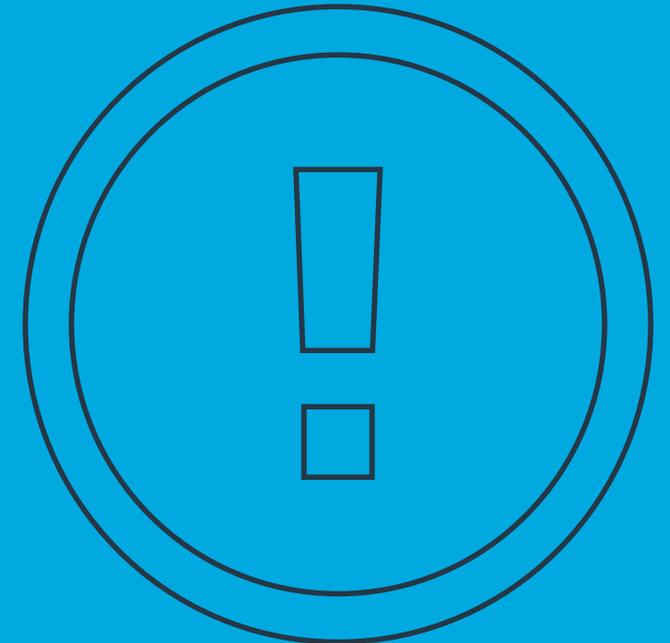
1. Beauftragung zur Rechtewahrnehmung



2. Befugter Verband



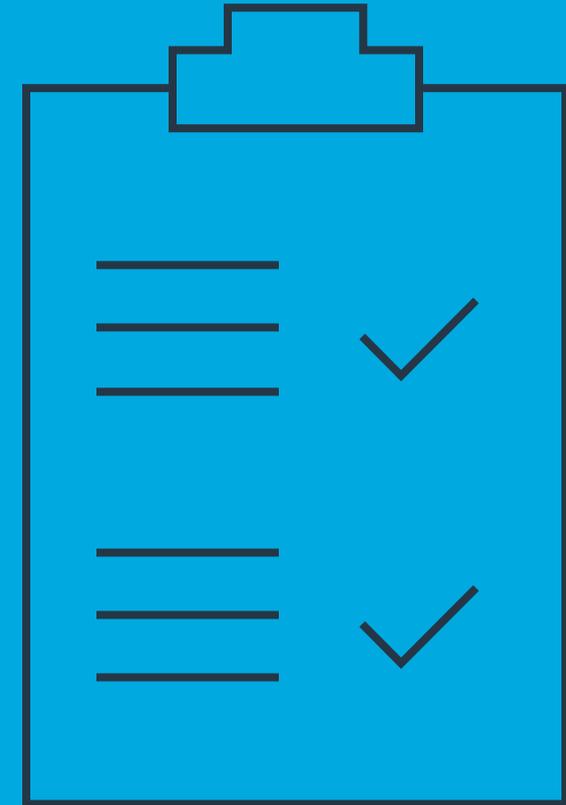
3. Voraussetzungen des Abs. 1 a bis c



Voraussetzungen des Art. 86 DSA

1. Beauftragung zur Rechtewahrnehmung

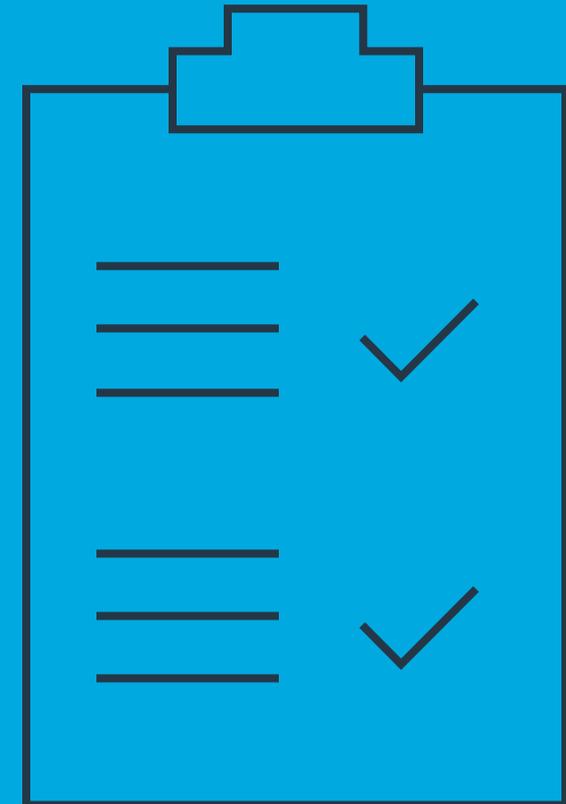
- **Nicht geregelt, welche Nutzerrechte der Vereinigung übertragen werden**
 - Nach ErwG 149 jedenfalls, aber nicht abschließend:
 - Einreichung von Meldungen (Art. 16 iVm Art. 22 DSA)
 - Anfechtung von Entscheidungen der Anbieter von Online-Plattformen wegen rechtswidriger Inhalte – Internes Beschwerdemanagementsystem (Art. 20 DSA)
 - Recht auf Anrufung einer außergerichtlichen Streitbeilegung (Art. 21 DSA)
 - Insb. Möglichkeit zur Einlegung von allgemeinen Beschwerden wegen Zuwiderhandlungen gegen die Verordnung bei DSC (Art. 53 DSA)
- **Praktische Relevanz bisher noch gering**



Voraussetzungen des Art. 86 DSA

2. Befugte Verbände

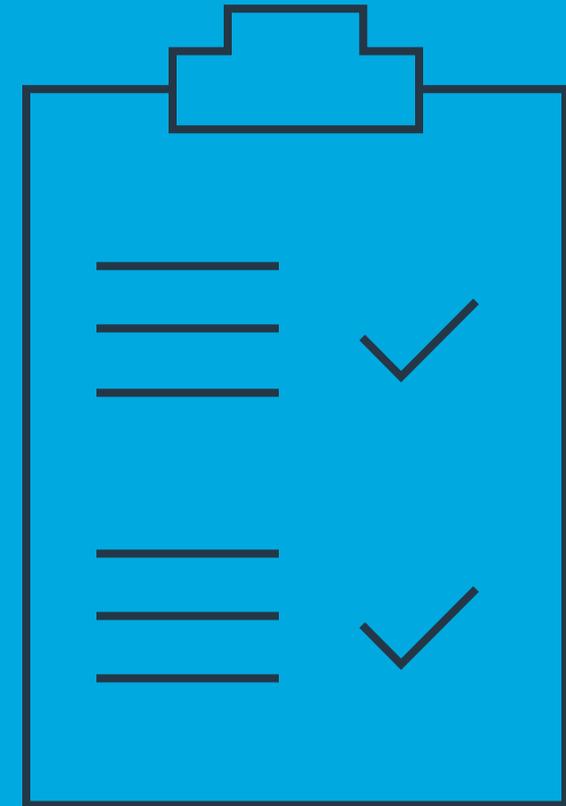
- **Einrichtung, Organisation oder Vereinigung**
 - Bsp: Center for User Rights der Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V. (GFF)
- Nach ErwG 149 auch **juristische Person oder öffentliche Stelle**
- Verband muss **parteifähig** sein



Voraussetzungen des Art. 86 DSA

3. Voraussetzungen des Abs. 1 a bis c

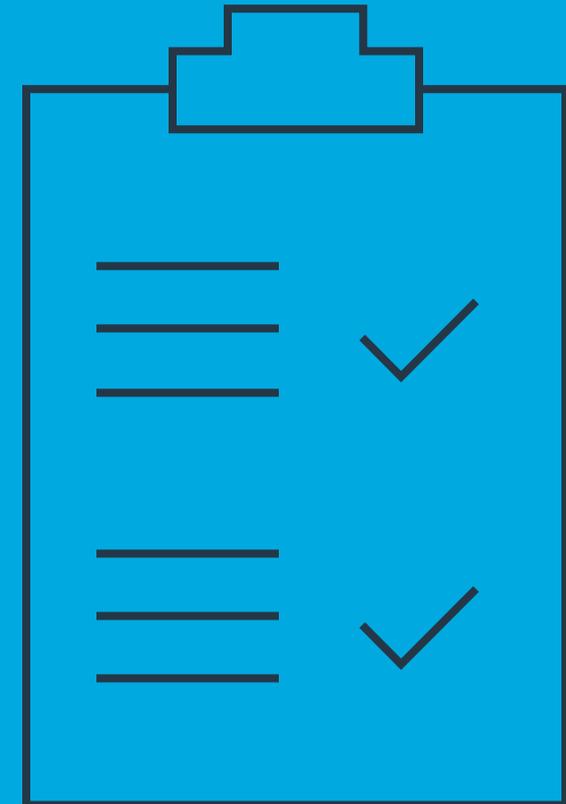
- **Keine Gewinnerzielungsabsicht** (lit. a)
 - Auslegung nach der **Rspr.** zu Art. 80 DS-GVO sowie Art. 14 P2B-VO
 - Inhaltlich kein Unterschied zu Art. 4 Abs. 3 lit. e Verbandsklagen-RL
 - Verhinderung des Missbrauchs durch **Abmahnvereine**
 - Entgelt für Kostendecken ist zulässig
- Ordnungsgemäße Gründung in einem MS (lit. b)
- Satzungsgemäßes Ziel (lit. c)
 - **Berechtigtes Interesse** an der Einhaltung der Verordnung
 - Nicht notwendig, dass DSA selbst in der Satzung aufgeführt wird



Voraussetzungen des Art. 86 DSA

Bevorzugte Behandlung der Verbände, Art. 86 Abs. 2 DSA

- Beschwerden nach Art. 20 DSA durch Verbände iSv. Art. 86 Abs. 1 DSA sollen **vorrangig und unverzüglich** behandelt werden
 - Grund: besondere Sachkenntnis und Kompetenz der Verbände
 - Flexible Auslegung je nach Einzelfall
 - Je größer die Plattform, desto höhere Anforderungen
 - Je komplexer der Sachverhalt, desto mehr Zeit muss dem Anbieter gewährt werden
- **Sammelbeschwerde** der GFF u.a. gegen X, LinkedIn und Meta wegen **Nichteinhaltung der bevorzugten Behandlung**



Auswirkungen des DSA auf das deutsche Recht



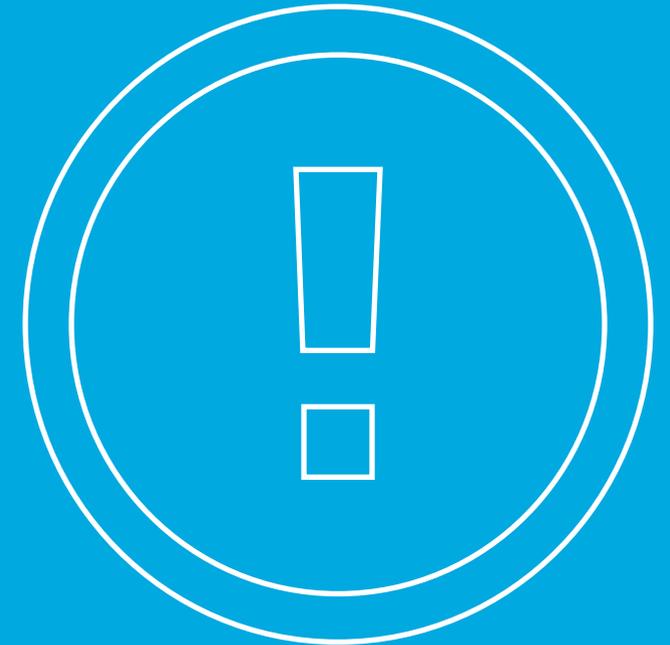
Digitale-Dienste-Gesetz



UWG



UKlaG



4 | Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)

Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)

- Am 14. Mai 2024 in Kraft getreten, ersetzt das **TMG**, implementiert **DSA**
- Schätzung der Bundesnetzagentur und des Statistischen Bundesamt **rund 2.500 Hosting-Dienstleister in Deutschland** von DSA betroffen
- Ein Schwerpunkt des DDG: deutsche **Behörden- und Aufsichtsstruktur** zur Durchsetzung des DSA
- Durch DDG werden insgesamt **35 Gesetze geändert**,
neben Aufhebung TMG und Übernahme der Regelungen in das DDG (§ 3 DDG), viele weitere Anpassungen



Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)

Rechtsschutz der Anbieter

- DSA enthält keine speziellen Regelungen zu Rechtsbehelfen gegen Verwaltungsakte des DSC
- Anwendung nach dem jeweiligen **Verwaltungsrecht** (Art. 291 I AEUV)
- In Deutschland: **Anfechtungsklage**
- Keine aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage nach § 31 I DDG (anders: § 80 Abs. 1 VwGO)
- Ggf. Vorabentscheidungsverfahren Art. 267 AEUV



Digitale-Dienste-Gesetz (DDG)

Bußgeldtatbestände

- 54 Bußgeldtatbestände bündelt § 33 DDG; Sanktionen bei Verstößen gegen
 - Bisherige TMG (§ 33 Abs. 1 und 2 Nr. 1 u. 2 TMG)
 - DSA (§ 33 Abs. 4 und 5 DDG)
- Überwiegend auch für bloße **Fahrlässigkeit**
 - Nur § 33 Abs. 4 DDG erfordert vorsätzliches Handeln (Verstoß gegen Willkürverbot bei Behandlungen von Meldungen der Nutzer)
- Geldbußen reichen von bis zu EUR 300.000 EUR bis **zu sechs Prozent des weltweiten Jahresumsatzes im letzten Geschäftsjahr**
- Zuständig ist die jeweilige Aufsichtsbehörde



5 | Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Schnittstelle DSA und UWG

- Zahlreiche Sorgfaltspflichten des DSA werden wohl als **Marktverhaltensregeln nach § 3a UWG** eingestuft
- Ansprüche nach **§§ 8 u. 9 UWG**
- Können im Wege **kollektiver Rechtsdurchsetzung durch Verbände** geltend gemacht werden
- Noch unklar, ob durch **Mitbewerber** möglich
 - Schon bei DSGVO strittig gewesen (BGH, Urt. v. 27.03.2025 – I ZR 222/19: Klagebefugnis gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 UWG iVm § 3 Abs. 1, § 3a UWG)
 - ggf. Durchsetzung des DSA abschließend geregelt – wahrscheinlich: ebenfalls Klagebefugnis



Schnittstelle DSA und UWG

- Seit 2021 im UWG auch **individuelle Ansprüche der Verbraucher**
 - § 9 Abs. 2 UWG: **Schadensersatzanspruch** der Verbraucher bei Verstößen gegen das UWG; außer §§ 3a, 4 und 6 UWG
 - P: Umfasst Ansprüche aus dem DAS?
 - Vorschrift in Art. 54 DSA abschließend?
 - Verstoß gegen verbraucherschützende Vorschriften des DAS ein Fall von § 3a UWG (dann kein SEA) oder §§ 5, 5a UWG (dann potentiell SEA)?
 - BGH GRUR 2022, 930 - Knuspermüsli II: Anwendung von §§ 5, 5a UWG statt § 3a UWG, wenn Verletzung einer Informationspflicht in Bezug auf kommerzielle Kommunikation – nur bei wenigen DSA-Normen (z.B. Art. 30 Abs. 7 DSA)
 - Generell: Potentielles Risiko für Unternehmen durch **Abhilfeklage?**



Aktuelle Fälle - Durchsetzung Art. 25 DSA (Dark Patterns)

- **OLG Bamberg**, Urteil vom 5. Februar 2025 – *Eventim* (Az. 3 UKI 11/24 e):
- Kein Fall des **Art. 25 DSA** direkt
- Aber: unternehmerische Sorgfalt (§ 3 II UWG) und aggressive Geschäftspraktik (§ 4a I 2 Nr. 3 UWG), Auslegung anhand von Art. 25 DSA
- **Hervorgehobenes Anbieten**: hier okay
 - Zulässiges "**Framing**"
- **Einmaliges Nachfragen**: grds. okay
 - "**Sanftes Nagging**", kein unzulässiges "**Framing**"
- Aber **Kombination**: Druck durch Text "bedrohende Angst vor Totalverlust" + "sanftes Nagging" = Verstoß gegen §§ 4a, 3 Abs. 2 UWG und Art. 25 DSA

The screenshot shows a shopping cart for 'Rea Garvey - Halo Arena Tour' tickets. The cart contains 6 tickets for €502,00. Below the main item, there are two optional add-ons: 'Ticketversicherung' for €29,94 and 'Geschenverpackung' for 10 different reasons. The 'Ticketversicherung' section contains persuasive text: 'EVENTIM empfiehlt die Ticketversicherung! Dein Event ist gebucht und dann kommt etwas Unvorhergesehenes dazwischen? Mit der Ticketversicherung erhältst du den Ticketpreis vom Versicherer zurück, wenn du nicht am Event teilnehmen kannst - bitte beachte hierfür die Versicherungsbedingungen der ERGO Reiseversicherung AG sowie das Produktinformationsblatt.' Payment options for SEPA, VISA, Mastercard, and PayPal are visible.

The pop-up is titled 'Wir empfehlen eine Ticketversicherung.' It states: 'Sicher dich durch Abschluss einer Ticketversicherung für € 29,94 ab, welche dir den Ticketpreis im Rahmen der Versicherungsbedingungen der Europäische Reiseversicherung AG erstattet. In diesen Fällen ersparst du dir Ärger und Frust über ein verpasstes Event.' On the right, it shows the cart total 'Ihr Warenkorb: € 502,00' and a small representation of the 6 tickets. At the bottom, there are two buttons: 'Ich trage das volle Risiko' and 'Für nur € 29,94 absichern'.

6 | Unterlassungsklagegesetz (UKlaG)

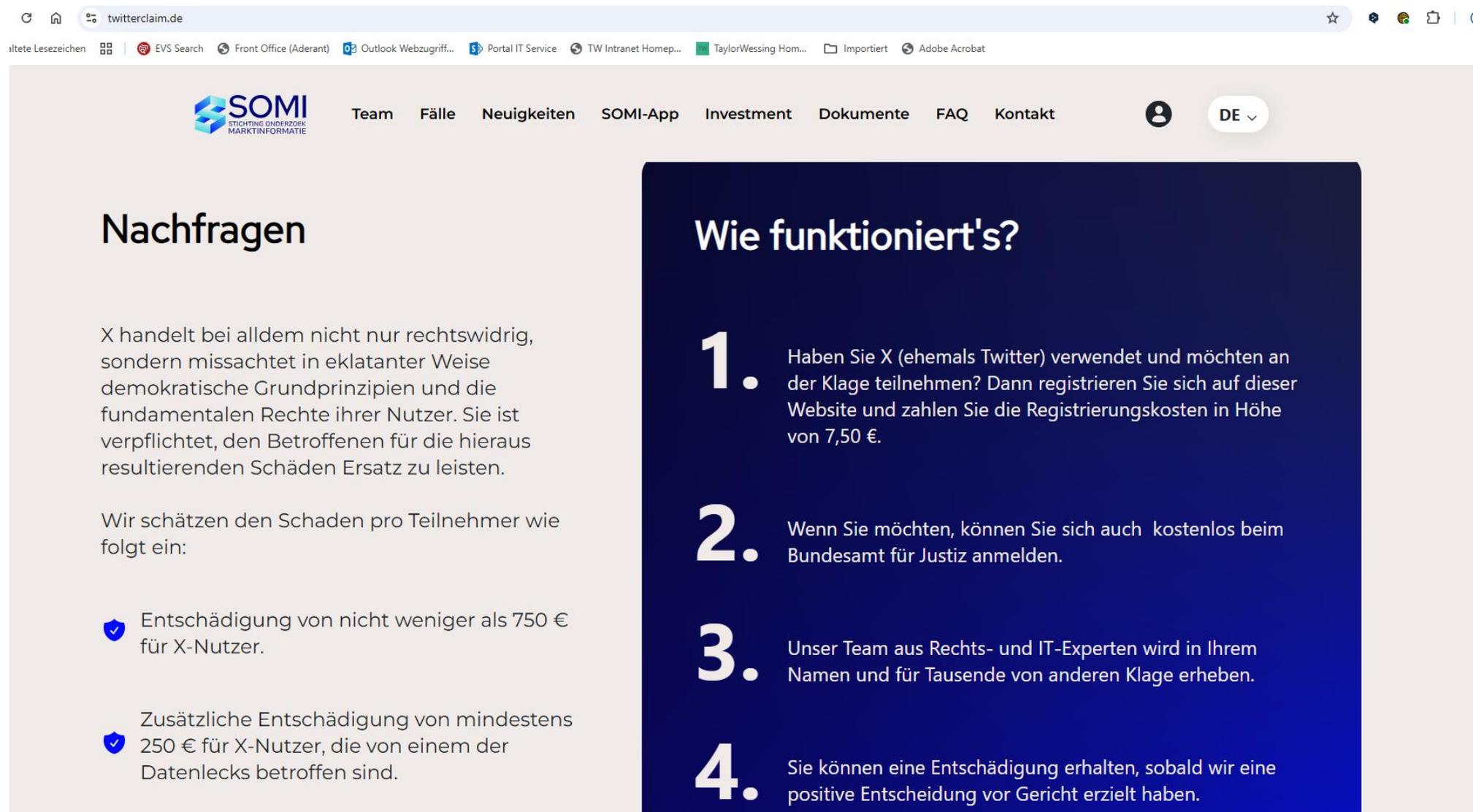
Unterlassungsklagegesetz (UKlaG)

- Zusammenspiel mit dem UWG
- Zentrales Element: **Verbandsklagen nach dem UKlaG** auf Unterlassung eines bestimmten Verhaltens gerichtet
 - Beruht auf der Verbandsklagen-RL
- § 2, 3 UKlaG (Unterlassungs-)Klagebefugnis von Verbänden,
- Anspruchsberechtigte Stellen, § 3 UKlaG; z.B. vzbv, Wettbewerbszentrale
- **DSA = Verbraucherschutzgesetz iSd. § 2 Abs. 2 Nr. 57 UKlaG**
- Daher auch **Verbandsklage bei Verstößen gegen DSA-Pflichten nach dem UKlaG** möglich



7 | **Verbandsklagenrichtlinie**

Verbraucherrecht durchsetzungsgesetz – Abhilfeklage



The screenshot shows the website twitterclaim.de. The browser's address bar and tabs are visible at the top. The website's navigation menu includes links for Team, Fälle, Neuigkeiten, SOMI-App, Investment, Dokumente, FAQ, and Kontakt. A language dropdown menu is set to DE. The main content area is divided into two sections: 'Nachfragen' (Questions) and 'Wie funktioniert's?' (How it works?).

Nachfragen

X handelt bei alledem nicht nur rechtswidrig, sondern missachtet in eklatanter Weise demokratische Grundprinzipien und die fundamentalen Rechte ihrer Nutzer. Sie ist verpflichtet, den Betroffenen für die hieraus resultierenden Schäden Ersatz zu leisten.

Wir schätzen den Schaden pro Teilnehmer wie folgt ein:

- ✓ Entschädigung von nicht weniger als 750 € für X-Nutzer.
- ✓ Zusätzliche Entschädigung von mindestens 250 € für X-Nutzer, die von einem der Datenlecks betroffen sind.

Wie funktioniert's?

1. Haben Sie X (ehemals Twitter) verwendet und möchten an der Klage teilnehmen? Dann registrieren Sie sich auf dieser Website und zahlen Sie die Registrierungskosten in Höhe von 7,50 €.
2. Wenn Sie möchten, können Sie sich auch kostenlos beim Bundesamt für Justiz anmelden.
3. Unser Team aus Rechts- und IT-Experten wird in Ihrem Namen und für Tausende von anderen Klage erheben.
4. Sie können eine Entschädigung erhalten, sobald wir eine positive Entscheidung vor Gericht erzielt haben.

Verbraucherrechedurchsetzungsgesetz – Abhilfeklage

- Aufgrund des Verbandsklagenrichtlinienumsetzungsgesetz – VRUG (Richtlinie (EU) 2020/1828)
- **Kern: Einführung** einer sog. **Abhilfeklage** (§ 14 VDuG)
- **Zweck:** Vereinfachung der massenhaften Verbraucherrechedurchsetzung durch kollektive Leistungsklage
- **Voraussetzungen** für ein solche kollektive Leistungsklage sind vor allem, dass
 - es sich um **bürgerliche Rechtsstreitigkeiten** von Ansprüchen von **Verbrauchern gegen einen Unternehmer** handelt (§ 1 Abs. 1 VDuG);
 - Ansprüche von mindestens **50 Verbrauchern** betroffen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VDuG); und
 - es sich um **gleichartige Ansprüche** handelt (§ 15 Abs. 1 VDuG).
- **Risiko für Unternehmen**
 - Summierung kleiner Schadenspositionen kann zu hohen Zahlungsforderungen führen
 - Beteiligung der Verbraucher durch Eintragung im Verbandsklageregister (noch bis 3 Wochen nach mündlicher Verhandlung möglich, § 46 VDuG)



Verbraucherrecht durchsetzungsgesetz – VDuG

- Ermöglicht also kollektive Durchsetzung von **Schadensersatzansprüchen auch nach dem DSA**
- **Beispiele aus der Praxis:**
 - vzbv ./ Vodafone (wg. Preiserhöhung): OLG Hamm – Az. I-1 UH 17/24 - mdl Verhandlung am 05.12.2025
 - vzbv ./ DAZN Limited (wg. Preiserhöhung): OLG Hamm – Az. I-12 VKI 1/24
- Veröffentlichung der Klagen im **Verbandsklageregister beim Bundesamt für Justiz:**

https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Verbraucherrechte/VerbandsklageregisterMusterfeststellungsklagenregister/Verbandsklagenregister/Verbandsklagen/Verbandsklagen_node.html



Weitere aktuelle Fälle

- Weitere anhängige Klagen der **Verbraucherzentralen**
 - **Pinterest** – wg. Fehlender **Transparenz der Empfehlungssysteme** (Art. 27 DSA)
- und der **Wettbewerbszentrale**:
 - **Bing** (OLG Hamm) - wg. Fehlender leicht verständlicher **Zusammenfassung der AGB** für VLOPs und VLOSEs (Art. 14 V DSA)
 - div. Verfahren wg. fehlender **Werbekennzeichnung** bei **Influencern**
 - Verfahren gegen **Online-Marktplätze** wg. **Details der Anbieter/Verkäufer** (u.a. **TEMU**)



Änderungen im UKlaG – Zuständigkeit

- Klageberechtigung der Verbände für **Verstöße gegen den DSA**, § 2 Abs. 2 Nr. 57 UKlaG
- Änderung der erstinstanzlichen Zuständigkeit bei Klagen nach dem UKlaG
- **§ 6 Abs. 1 Satz 1 UKlaG:**

*"Für Klagen nach diesem Gesetz ist das **Oberlandesgericht ausschließlich zuständig**, in dessen Bezirk der Beklagte seine gewerbliche Niederlassung oder in Ermangelung einer solchen seinen Wohnsitz hat."*
- Fällt auseinander mit Zuständigkeit in anderen Bereichen, z.B. **§ 14 Abs. 1 UWG** (ausschließliche Zuständigkeit der Landgerichte)



Geteilte Zuständigkeit der OLGs?

- **Parallele Verfolgung von Ansprüchen nach UKlaG und UWG?**
 - *KG, Urt. v. 05.11.2024 – 5 UKI 5/24*: Keine (Annex-)Kompetenz von OLGs für UWG-Ansprüche; Regelungen in § 6 UKlaG und § 14 UWG jeweils abschließend (wohl auch OLG Köln, Urt. v. 07.03.2025 – 20 UKI 1/24, Rn. 15)
 - Revision anhängig beim BGH - VIII ZR 246/24
 - *OLG Bamberg, Urt. v. 05.02.2025 – 3 UKI 11/24 e*: umfassende Zuständigkeit der OLGs für parallele UWG- und UKlaG-Ansprüche; Zuständigkeitsvorschriften nebeneinander anwendbar

Zuständigkeit der OLGs für Vertragsstrafenansprüche?

- *Bejahend*: OLG Brandenburg, Urt. v. 23.10.2024 – 7 UKI 2/23; OLG Düsseldorf, Urt. v. 21.11.2024 – 20 UKI 5/24 (orbiter dictum)
- *Ablehnend*: OLG Hamm, Hinweisbeschl. v. 10.03.2025 – 31 U 64/24; OLG Stuttgart, Urt. v. 10.07.2024 – 9 UKI 2/24; OLG Naumburg, Urt. v. 02.10.2024 – Arg: § 339 Abs. 2 BGB bzw. § 13a UWG keine Klagen nach dem UKlaG
 - Revision anhängig beim BGH – XI ZR 129/24



Geteilte Zuständigkeit der OLGs?

- **Zuständigkeit des OLG für Annexansprüche nach dem UWG, z.B. Folgenbeseitigung, Abmahnkosten?**
 - *Bejahend*: OLG Karlsruhe, Urt. v. 21.11.2024 – 12 UKI 1/24; OLG Koblenz, Urt. v. 05.12.2024 – 2 UKI 1/23; OLG Köln, Urt. v. 07.03.2025 – 20 UKI 1/24
 - Revision anhängig beim BGH - IV ZR 68/25



Veröffentlichung von Verfahren im Register – Neues PR-Risiko?



Unterlassungsklagen

In der nachfolgenden Tabelle sind alle zurzeit öffentlich bekanntgemachten Unterlassungsklagen dargestellt.

Durch einen Klick in der Spalte "Beklagte/-r" gelangen Sie zu den öffentlichen Bekanntmachungen.

Liste der öffentlich bekanntgemachten Unterlassungsklagen				
Bekanntmachung am:	Kläger/-in:	Beklagte/-r (Kurzbezeichnung):	Gericht:	Aktenzeichen:
13.05.2025	Verbraucherzentrale Hamburg e. V.	VSG Verbraucher-Service-Gesellschaft Hamburg mbH	Landgericht Hamburg	406 HKO 2/24
08.05.2025	Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (VZBV)	Entvita GmbH	Oberlandesgericht Hamm	I-4 UKL 2/25
08.05.2025	Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.	The Naga Group AG	Landgericht Hamburg	416 HKO 104/24
07.05.2025	Verbraucherzentrale Nordrhein Westfalen e. V.	1N Telecom GmbH	Landgericht Düsseldorf	12 O 66/24
06.05.2025	Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.	yd. yourdelivery GmbH	Kammergericht	5 UKL 5/25

verbraucherzentrale Beratung Bildung Politik Shop Marktbeobachtung Beschwerde einreichen

13.05.2025
Einstweiliges Verfügungsverfahren gegen Meta Platforms Ireland Limited
 Geplante Nutzung personenbezogener Daten aus Instagram und Facebook für das KI-Training soll wegen Verstoß gegen Datenschutzrecht und D Act im Eilverfahren gestoppt werden. [mehr →](#)
Tätige Organisation: Verbraucherzentrale NRW **Verfahrens-Typ:** einstweilige Verfügung

13.05.2025
Klage gegen HappyYou GbR
 Werbung mit irreführenden Aussagen für Infusionstherapien [mehr →](#)
Tätige Organisation: Verbraucherzentrale Bundesverband **Verfahrens-Typ:** Unterlassungsklage

12.05.2025
Bahn Card-unzulässige Kündigungsfrist
 Es wird beanstandet, in Bahn Card Verträgen Kündigungsfristen von 6 Wochen zu vereinbaren. [mehr →](#)
Tätige Organisation: Verbraucherzentrale Thüringen **Verfahrens-Typ:** Unterlassungsklage

12.05.2025
Klage gegen 1blu AG
 Klage wegen unzureichender Gestaltung des sogenannten Kündigungsbuttons durch zwischengeschaltetes Kundenlogin [mehr →](#)
Tätige Organisation: Verbraucherzentrale Bundesverband **Verfahrens-Typ:** Unterlassungsklage

Veröffentlichung von Verfahren im Register – Neues PR-Risiko?

- **§ 5a UKlaG:** Pflicht zur Information über angestrenzte Verfahren durch die Verbraucherverbände nach dem UKlaG
 - Bsp: <https://www.verbraucherzentrale.de/verbandsklagen>;
<https://www.duh.de/informieren/verbraucherschutz/wir-gegen-verbrauchertaeuschung/klagen-gegen-rechtsverstoesse/>
- **§ 6a UKlaG:** Pflicht der Gerichte zur Veröffentlichung von Informationen über angestrenzte Verfahren durch Verbraucherverbände nach dem UKlaG im **Verbandsklageregister:**
 - https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Verbraucherrechte/VerbandsklageregisterMusterfeststellungsklagenregister/Verbandsklagenregister/Verbandsklagenregister_node.html
- Das gilt **auch für nach dem UWG erhobene Klagen** oder einstweilige Verfügungsverfahren für Verbraucherverbände und Gerichte (§ 8 Abs. 5 Satz 2 UWG iVm §§ 5a, 6a UKlaG)



Q&A



[Europa](#) > [Mittlerer Osten](#) > [Asien](#)

taylorwessing.com

© Taylor Wessing 2025

Diese Publikation stellt keine Rechtsberatung dar. Die unter der Bezeichnung Taylor Wessing tätigen Einheiten handeln unter einem gemeinsamen Markennamen, sind jedoch rechtlich unabhängig voneinander; sie sind Mitglieder des Taylor Wessing Vereins bzw. mit einem solchen Mitglied verbunden. Der Taylor Wessing Verein selbst erbringt keine rechtlichen Dienstleistungen. Weiterführende Informationen sind in unserem Impressum unter taylorwessing.com/de/legal/regulatory-information zu finden.